



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU erneut für erfolgreiches Compliance Management zertifiziert

29.10.2020 Fachinformation

Die GESOBAU AG wurde vom Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft e.V. (ICG) erneut für ihr Compliance-Management-System zertifiziert. Im Rahmen des zweiten Wiederholungsaudits wurden alle Vorkehrungen und Maßnahmen überprüft, mit denen die GESOBAU ein werte- und rechtskonformes Verhalten des gesamten Unternehmens gewährleistet. Dies gab das landeseigene Wohnungsbauunternehmen am 29. Oktober 2020 bekannt.

Mit der Rezertifizierung bestätigt das ICG, dass die GESOBAU ein Werte- und Compliance-Management-System mit Maßnahmen und Prozessen für ein gelungenes Risikomanagement implementiert hat und diese aktiv und systematisch betreibt.

Wesentlicher Bestandteil des Audits war die Prüfung auf Übereinstimmung mit den Mindeststandards des ICG. Dazu zählen fünf Bausteine, die als Referenzstandards für die Entwicklung und Implementierung eines Wertemanagements in einer gelebten Geschäftskultur festgelegt wurden: „Grundwerte“, „Compliance Risikoanalyse“, „Verbindlichkeit“, „Kommunikation“ und „Monitoring“.

Im Ergebnis des Audits wurde erneut testiert, dass die vorgeschriebenen Bausteine des Compliance-Management-Systems bei der GESOBAU nachhaltig mit Leben gefüllt sind.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG:

„Seit Jahren verfolgen wir bei der GESOBAU erfolgreich eine transparente Unternehmenspolitik, wozu auch die jährliche Veröffentlichung eines umfangreichen Nachhaltigkeitsberichtes zählt. Mit der Rezertifizierung durch den ICG wurden wir erneut in unserer Führungs- und Unternehmenskultur bestätigt und sind stolz darauf, unseren Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit als vertrauenswürdige Partnerin zu begegnen.“

Die Erstzertifizierung der GESOBAU AG durch das ICG erfolgte bereits im Jahr 2013. Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft gehörte damit zu den ersten Berliner Wohnungsbauunternehmen, die ein Zertifizierungsverfahren nach den Standards des ICG durchgeführt haben.